

Vorwort	3
Jahresbericht 2025	4
Stimmen 2025 unserer Jugendlichen	7
Statistiken	10
Bilanz	15
Erfolgsrechnung	17
Personal	19

Der Stiftungsrat der Stiftung Hirslanden zieht eine positive Bilanz über ein anspruchsvolles und ergebnisreiches Berichtsjahr. Insbesondere der Betrieb musste sich grossen Herausforderungen stellen. Die nachfolgenden Ausführungen der Institutionsleiterin sprechen für sich.

Das Gleichgewicht zu wahren zwischen den alltäglichen Problemen und der übergeordneten Weiterentwicklung einer Institution, die sich den Bedürfnissen der Jugendlichen anpassen muss und möchte, ist anspruchsvoll.

Hinzu kommt der Fachkräftemangel, der sich bei einem jüngeren und vorwiegend weiblichen Team stärker bemerkbar macht. Die Mitarbeitenden bilden sich weiter (was unsererseits nach Möglichkeit unterstützt wird), machen eine Pause aufgrund von Mutterschaft oder wollen ihre beruflichen Erfahrungen in einem anderen Berufsfeld ergänzen. Zudem sind die unregelmässigen Arbeitszeiten im Heim oft ein Grund, dass Stellen im ambulanten Setting bevorzugt werden. Geeignete Nachfolger:innen zu finden ist daher meist aufwändig und zeitraubend. Dank dem grossen Einsatz des Leitungsteams, allen voran der Institutionsleiterin, der pädagogischen Leiterin sowie dem Sekretariat, konnten Stellen besetzt und Vakanzen überbrückt werden. Der Stiftungsrat kann hier nur eine begleitende und unterstützende Funktion einnehmen und dankt an dieser Stelle den massgebenden Personen. Sie haben dafür gesorgt, dass die Institution trotz allen Unwägbarkeiten ihren Auftrag bestens erfüllt hat.

Der Stiftungsrat, insbesondere die Baukommission, konnte die Vorarbeiten für das Sanierungsprojekt entsprechend dem Zeitplan vorantreiben. Es waren unter der Federführung des Architekten- und Planerteams zahlreiche Sitzungen nötig. Sobald die definitive Projektgenehmigung seitens des Amtes für Jugend- und Berufsberatung sowie des Bundesamtes der Justiz vorliegt, können die Arbeiten starten.

Glücklicherweise verfügt die Stiftung in ihrer Liegenschaft über Wohnraum, der nicht vom Betrieb genutzt wird. Während der entsprechenden Bauphase kann die jeweilige Wohngruppe nicht in ihrer angestammten Wohnung bleiben. Sie muss in das zurzeit leerstehende Stockwerk umziehen. Die Tagesstruktur (Schule und Berufsabklärung) zieht während der lärmintensiven Zeit in Baucontainer um.

Der Stiftungsrat kam zu den üblichen vier Sitzungen zusammen, in denen er sich seitens der Institutionsleitung über den laufenden Betrieb informieren liess, über die Finanzen entschied und ausserordentliche Geschäfte genehmigte.

Der grosse Dank des Stiftungsrats richtet sich an alle Mitarbeitenden der Stiftung Hirslanden. Ohne ihr aussergewöhnliches Engagement für die Mädchen und jungen Frauen könnten wir nicht auf ein erfolgreiches Betriebsjahr zurückblicken.

Anneliese Schnoz
Präsidentin des Stiftungsrates

Rückblick – ein bewegtes Jahr 2025

2025 war ein bewegtes Jahr voller Veränderungen und wertvoller Erfahrungen. Wir haben unsere neue Organisationsstruktur erfolgreich umgesetzt, Verantwortlichkeiten klar definiert und interne Abläufe optimiert. Zudem hat die Einführung einer modernen Fallführungssoftware unsere Arbeit effizienter gestaltet und die Fallbearbeitung optimiert.

Im Verlauf des Jahres begleiteten, unterstützten und stärkten wir 38 Mädchen und junge Frauen. Jede brachte eigene Bedürfnisse mit, die uns forderten und inspirierten. Die Fortschritte und gemeinsamen Momente mit den Jugendlichen machten unsere Arbeit lebendig und bedeutsam.

Jugendliche – Bedürfnisse und Fortschritte

Die Situation unserer Jugendlichen hat sich in den letzten Jahren deutlich verschärft. Immer häufiger kommen Mädchen und junge Frauen mit komplexen, sich gegenseitig verstärkenden Belastungen zu uns – etwa mehrere psychiatrische Diagnosen, ausgeprägte Schlafstörungen mit Tag-Nacht-Umkehr, Zwangsthematiken, problematischem Medienkonsum sowie vermehrtem Substanzmischkonsum.

Viele treten in unsere Einrichtung in einem Zustand innerer Unruhe und Erschöpfung ein, oft mit eingeschränktem Zugang zu sich selbst. Im Betreuungsalltag zeigt sich, dass der Bedarf an individueller Begleitung gestiegen ist, Krisen häufiger auftreten und einzelne Jugendliche über längere Zeit intensiv begleitet werden müssen.

Systematische Erhebungen mit dem Instrument EQUALS verdeutlichen die gestiegenen psychosozialen Belastungen und die wachsenden fachlichen Anforderungen an unsere pädagogisch-therapeutische Arbeit. Trotz dieser Herausforderungen bleiben die Fortschritte der Jugendlichen ein wichtiger Antrieb für unser Team.

Mit individueller, verlässlicher und kreativer Unterstützung begleiten wir sie auf ihrem Weg, Stabilität zu entwickeln und Perspektiven zu eröffnen. Jeder Fortschritt zeigt, dass gezielte, bedarfsgerechte Betreuung Wirkung zeigt.

Mitarbeitende 2025 – Teamarbeit, Personalbewegungen und Erlebnisse

Im Frühling 2025 trat die neue Organisationsstruktur in Kraft, mit neu geschaffenen Teamleitungen, die Führungsverantwortung übernehmen. Die Umsetzung erstreckte sich über rund sechs Monate und wurde von allen Mitarbeitenden mitgetragen, auch wenn einzelne Abläufe zu Beginn noch nicht klar definiert waren.

Ende des Sommers kam es im psychologischen Dienst zu Personalengpässen durch Krankheitsausfälle, Mutterschutz und Kündigungen. Für mehrere Wochen war der Bereich unbesetzt, sodass die übrigen Mitarbeitenden zusätzliche Aufgaben übernehmen mussten. Seit Dezember 2025 ist das Team wieder vollständig.

Auch der Bereich Hauswirtschaft war zeitweise nicht besetzt, sodass die Verpflegung der Jugendlichen mehrere Monate extern organisiert werden musste. Seit November 2025 erfolgt die Versorgung wieder im Haus, sodass die Jugendlichen und Mitarbeitenden täglich frisch zubereitet Mahlzeiten erhalten, die ihren Alltag erleichtern und ihr Wohlbefinden fördern.

Im August 2025 fand der erste Mitarbeitendenausflug seit der Pandemie statt – ein Tag am, im und auf dem See, der den Zusammenhalt im Team nachhaltig stärkte.

Besondere Vorkommnisse – Momente, die uns fordern und verbinden

Im Jahr 2025 mussten mehrere Vorfälle an die zuständige Behörde gemeldet werden. Dazu zählten akute Krisensituationen von Jugendlichen, sicherheitsrelevante Ereignisse sowie Notfälle im Betreuungsalltag. Diese stellten das Team vor die Aufgabe, rasch fundierte Entscheidungen zu treffen, die Sicherheit der Jugendlichen zu gewährleisten und den pädagogischen Betrieb aufrechtzuerhalten.

Für Jugendliche und das Betreuungsteam gehören solche Situationen trotz ihrer Ernsthaftigkeit zum Alltag unserer Einrichtung. Sie zeigen, wie wichtig konstante Begleitung, klare Strukturen und ein verlässliches Miteinander sind und verdeutlichen das Engagement unseres Teams.

Gravierende Vorfälle werden in der betroffenen Jugendlichengruppe sowie im Betreuungsteam systematisch und sorgfältig nachbearbeitet. Dieser reflektierte Umgang ist ein zentraler Bestandteil unserer Arbeit und sichert die Qualität und Stabilität der Betreuung.

Das Berichtsjahr hat gezeigt, dass das Team auch unter hoher Belastung strukturiert zusammenarbeitet, Krisen professionell bewältigt und den Jugendlichen kontinuierliche Unterstützung bietet.

Sanierung – Planung für die Zukunft

Die geplante Teilsanierung konnte 2025 nicht beginnen, da die erforderlichen Bewilligungsverfahren noch nicht abgeschlossen waren. Wir gehen davon aus, dass die erforderlichen Genehmigungen im Laufe des Jahres 2026 vorliegen und die Bauarbeiten anschliessend starten können.

Das Projekt umfasst die Teilsanierung unserer beiden Wohngruppen sowie zweier zusätzlicher Stockwerke, einschliesslich der Erneuerung alter Leitungen. Ziel ist es, moderne, funktionale Räume zu schaffen, die den Bedürfnissen unserer Jugendlichen und Mitarbeitenden entsprechen.

Während der Bauphase wird die Tagesstruktur vorübergehend in Containern ausserhalb des Gebäudes aufrechterhalten, sodass der Betrieb ohne Unterbrechungen weitergeführt werden kann.

Ausblick – Gemeinsam in eine vielversprechende Zukunft

Für 2026 richten wir den Fokus darauf, die Jugendlichen weiter zu fördern und ihre Stabilität sowie ihr Wohlbefinden zu stärken. Bestehende Angebote werden weiterentwickelt und individuell an die Bedürfnisse der Jugendlichen angepasst. Neue Fördermöglichkeiten werden geprüft, um Orientierung, Sicherheit und Perspektiven zu bieten.

Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Umsetzung der Regelung zur Abgabe persönlicher elektronischer Geräte während der Schulzeit, um Konzentration, soziale Interaktion und Lernprozesse zu unterstützen.

Zudem ist eine Zusammenarbeit mit einem konsiliarpsychiatrischen Dienst geplant, um zeitnahe psychiatrische Einschätzungen und bei Bedarf medikamentöse Behandlungen für die Jugendlichen zu ermöglichen, wodurch die Stabilität der Jugendlichen gezielt gestärkt und das Betreuungsteam fachlich unterstützt wird.

Darüber hinaus stehen 2026 Datenschutz und der sichere Umgang mit digitalen Technologien, einschliesslich Künstlicher Intelligenz, im Fokus. Wir sorgen dafür, dass unsere Abläufe und Angebote die Sicherheit und Privatsphäre der Jugendlichen und Mitarbeitenden verlässlich schützen.

Mit diesem Fokus auf geplante Innovation, Qualität und Sicherheit sind wir überzeugt, dass unsere Einrichtung auch 2026 eine verlässliche und zukunftsfähige Organisation bleibt, die den Jugendlichen eine stabile, unterstützende Umgebung bietet.

Schlusswort – Dankbarkeit und der Blick nach vorne

2025 war geprägt von Herausforderungen und Fortschritten. Dank des Engagements unserer Mitarbeitenden und der Zusammenarbeit mit externen Partner:innen konnten wir wichtige Entwicklungen vorantreiben und die Grundlage für eine zukunftsfähige Einrichtung festigen.

Mein Dank gilt allen Mitarbeitenden für ihr grosses Engagement, ihre Flexibilität und ihre Hingabe. Ebenso danken wir den Familien unserer Jugendlichen sowie unseren externen Partner:innen für ihren wertvollen Beitrag, insbesondere dem Amt für Jugend und Berufsberatung (AJB) und dem Volksschulamt (VSA) für ihre professionelle Unterstützung.

Besonderer Dank gebührt den Jugendlichen selbst: Ihr seid unser Antrieb und macht unsere Arbeit lebendig und bedeutsam. Eure Fortschritte, euer Vertrauen und eure Geschichten bestärken uns täglich in unserem Tun. Schön, dass es euch gibt.

Kathrin Reinke
Institutionsleitung Stiftung Hirslanden

Meine Familie
hätte keine
Probleme mehr.

Ich hätte Geld,
meine Traumfigur
und wäre nicht
ständig müde.

Ich hätte keinen
Druck mehr,
eine Lehrstelle zu
finden, weil ich
schon eine hätte.

Ich würde beim
Essen weniger
schauen, was und
wieviel andere
essen.

Ich hätte keine
schlechten
Gedanken mehr.

Ich wäre
eingeladen worden,
einen Lehrvertrag
zu unterschreiben.

Ich könnte mehr für
mich einstehen.

Ich hätte nicht
mehr so negative
Gedanken und
wäre ruhiger und
entspannter im
Kopf.

Ich könnte mich
besser konzentrieren.

Meine sozialen
Ängste wären
verschwunden.

Ich wäre fotogener.

Ich würde zu meinem
Freund ziehen.

Ich könnte lesen und schreiben.

Ich würde mir besser gefallen und wäre selbstsicherer.

Ich hätte keinen Drang zu SVV.

Ich hätte keine Periodenkrämpfe mehr.

Ich könnte einen Plan für mein Leben machen, der auch so bleibt und sich nicht verändert.

Ich hätte mehr Motivation für die Schule.

Ich würde leichter aus dem Bett kommen.

Mein Gedächtnis wäre besser.

Ich würde mehr Sport machen, würde wieder tanzen, singen, schwimmen, Skifahren, Velofahren.

Ich hätte mehr Vertrauen in mich und andere Menschen.

Zwischenmenschliche Situationen wären einfacher für mich.

Ich würde mehr Spazieren gehen.

Ich könnte meine
Familie öfters sehen.

Ich hätte eine
eigene Villa für mich
alleine, vielleicht
mit der Familie –
ohne Mann.

Ich würde am
Morgen motivierter
aufstehen.

Der Alltag würde
sich anders, freier und
seltsam anfühlen.

Ich wäre reich
und hätte
unendlich Geld.

Ich hätte keine
Sorgen mehr.

Ich könnte einfach
einschlafen.

Ich könnte
Dinge problemlos
erledigen.

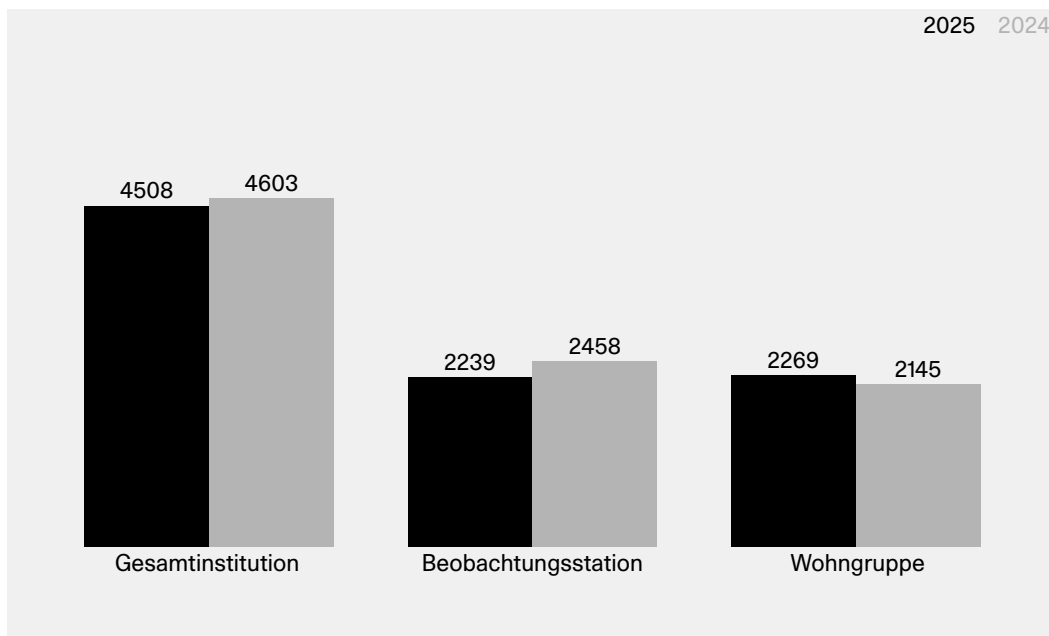
Ich könnte
problemlos und mit
Motivation
in die Schule.

Ich würde mich
leichter fühlen.

Ich hätte die
FMS-Prüfung
bestanden.

Ich hätte keine
Kopfschmerzen
mehr.

Aufenthaltstage 2025 und 2024



Anfragen und Vorstellungen 2025

Wohngruppe BEO
Total Anfragen: 60

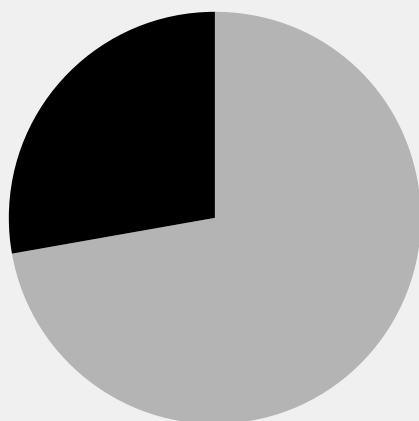


Vorstellung durchgeführt: 22
Keine Vorstellung: 38

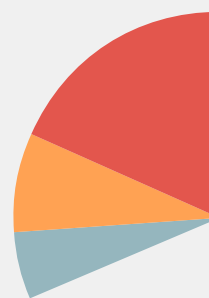


Eintritte: 18
Absagen einweisende Stelle: 4
Absagen Stiftung Hirslanden: 0
In Bearbeitung: 2

Wohngruppe
Total Anfragen: 36



Vorstellung durchgeführt: 10
Keine Vorstellung: 26



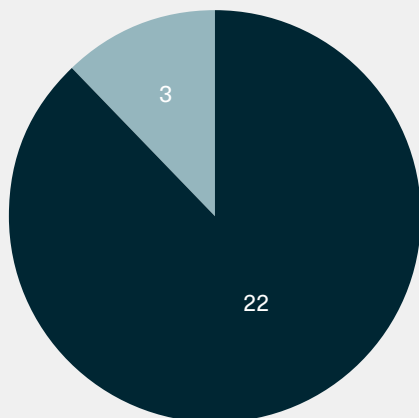
Eintritte: 7
Absagen einweisende Stelle: 3
Absagen Stiftung Hirslanden: 2
In Bearbeitung: 0

Mögliche Differenzen zwischen Total Anfragen zu Total Vorstellungen sowie zwischen durchgeführten Vorstellungen und Absagen/Eintritten entstehen beim Jahreswechsel, wenn Anfrage und Vorstellung oder Absage und Eintritt nicht im gleichen Kalenderjahr stattfinden.

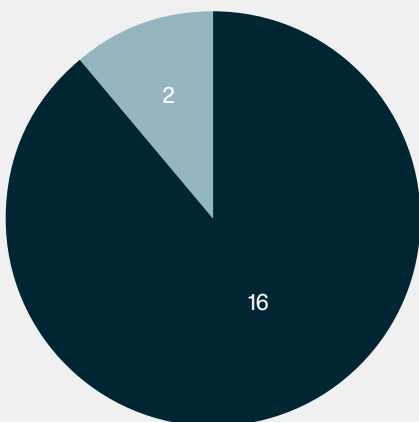
**Eintritte 2025
nach Kanton**

ZH
andere

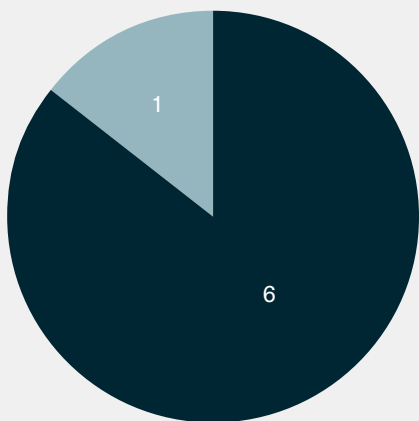
Gesamtinstitution



Wohngruppe BEO



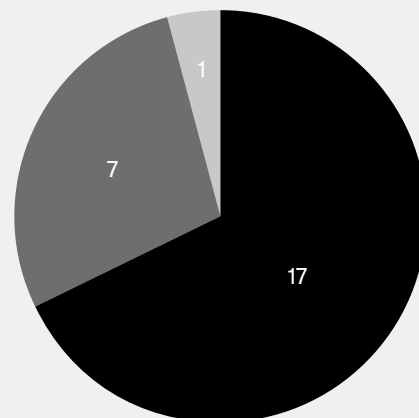
Wohngruppe



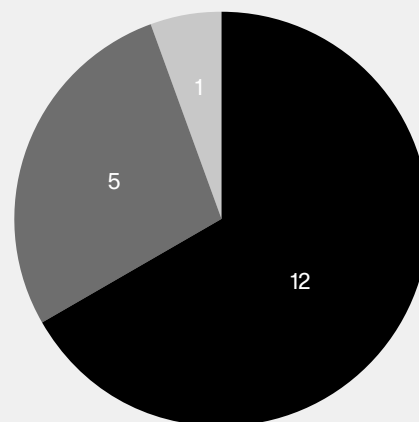
**Eintritte 2025
nach gesetzlicher Grundlage**

Einweisungen ZGB 308/310
freiwillig
Jugendstrafrecht

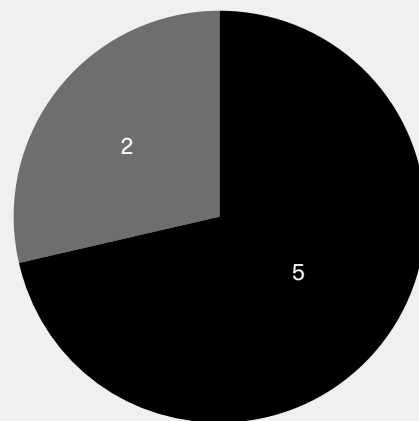
Gesamtinstitution



Wohngruppe BEO



Wohngruppe



Alter Jugendliche 2025

Aufnahmegründe 2025

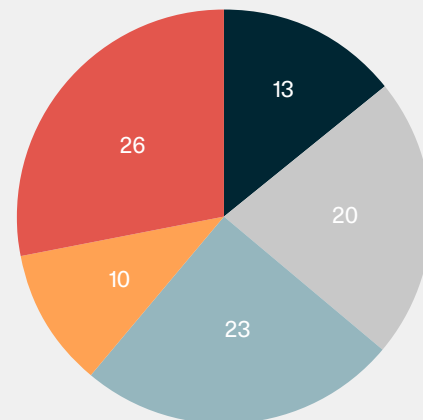
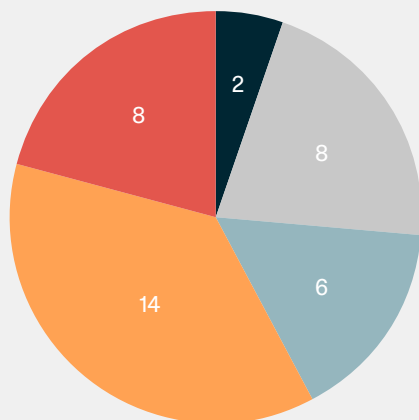
14-jährig
15-jährig
16-jährig
17-jährig
18-jährig

Schulische Probleme
Psychische Diagnose
Familiäre Konflikte
Erziehungsprobleme
anderes

bis zu 3 pro Person

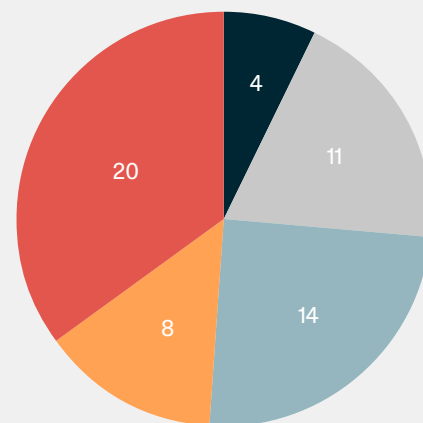
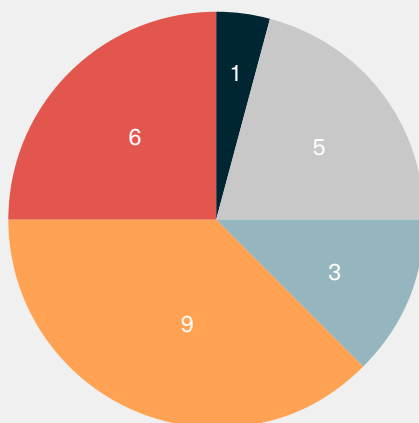
Gesamtinstitution

Gesamtinstitution



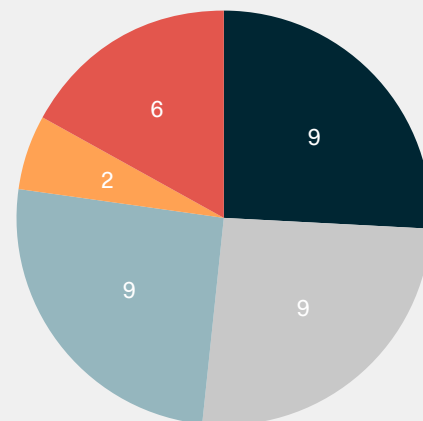
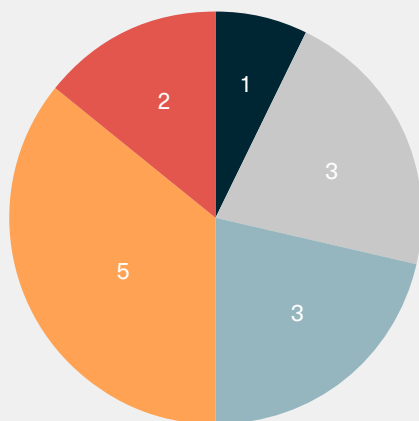
Wohngruppe BEO

Wohngruppe BEO

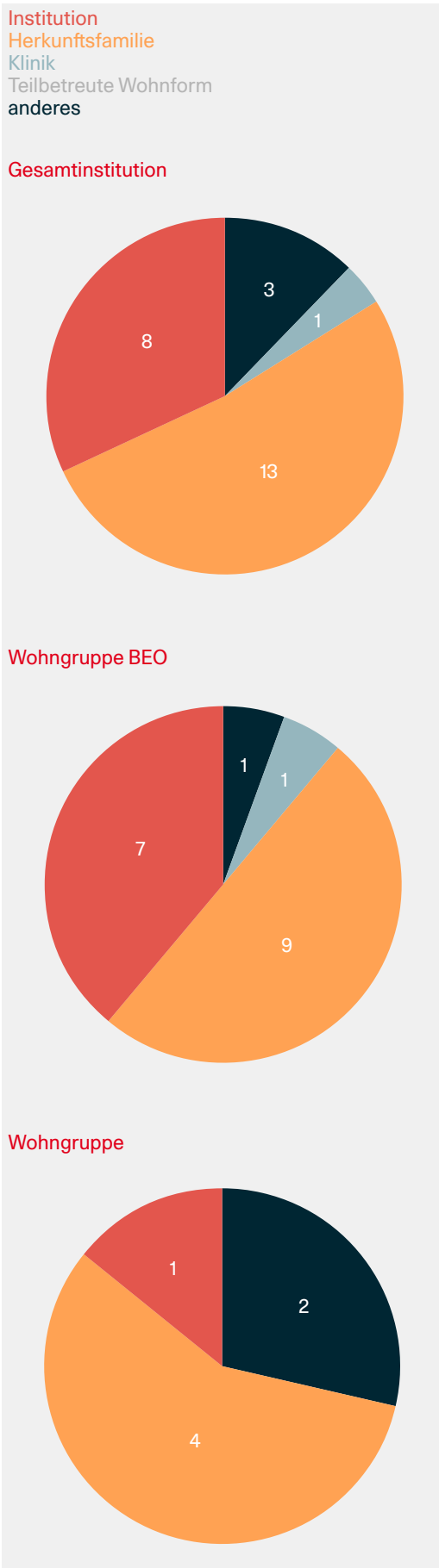


Wohngruppe

Wohngruppe



Nachfolgelösung Austritte 2025



Bilanz Trägerschaft	per 31.12.2025	per 31.12.2024
Aktiven		
Flüssige Mittel	1'946'197	1'960'046
Forderungen aus Leistungen	220'574	562'247
Buchvorrat	7'461	7'461
Aktive Rechnungsabgrenzung	122'239	53'844
Total Umlaufvermögen	2'296'471	2'583'598
Wertschriften	254'000	254'000
Liegenschaft	2'142'162	2'142'162
Baubeiträge Kanton/Bund	-682'433	-682'433
Baukonto 1 und 2	361'131	218'525
Wertberichtigung Liegenschaft	-829'586	-777'443
Baubeiträge Wärmeerzeugungsanlage	-82'100	-82'100
Baubeiträge Erweiterung Sprungbrett	-69'603	-69'603
Förderbeitrag EWZ Stromsparfonds	-4'400	-4'400
Mobile Sachanlagen	13'701	33'536
Wertberichtigung mobile Sachanlagen	-10'457	-27'148
Fahrzeuge	-	1'000
Informatik- und Kommunikationsgeräte	202'423	81'650
Wertberichtigung Informatik und Kommunikation	-103'140	-65'319
Total Anlagevermögen	1'191'698	1'022'427
Aktive Ergänzungsposten aus Eventualverpflichtungen	277'145	319'111
Total Aktiven	3'765'313	3'925'136

Bilanz Trägerschaft	per 31.12.2025	per 31.12.2024
Passiven		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	133'401	84'801
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	24'261	33'685
Betriebsbeiträge	256'365	410'052
Passive Rechnungsabgrenzung	239'244	199'347
Total kurzfristiges Fremdkapital	653'272	727'884
Hypothek Fest 770407.01.1	400'000	400'000
Hypothek Fest 770407.01.3	500'000	500'000
Fonds Projekt Stiftungsgeschichte	52'945	52'945
Fonds Renovationen	299'179	278'551
Fonds Erneuerungsreserve	250'000	250'000
Total Langfristiges Fremdkapital	1'502'124	1'481'496
Schwankungsfonds	105'682	105'682
Sozialfonds	33'424	33'424
Total Eigenkapitalfonds	139'105	139'105
Stiftungseigenkapital	1'193'667	1'257'540
Total Stiftungskapital	1'193'667	1'257'540
Passive Ergänzungsposten aus Eventualverpflichtungen	277'145	319'111
Total Passiven	3'765'313	3'925'136

Erfolgsrechnung Trägerschaft	2025	2024
Leistungsabgeltung innerkantonal	2'481'199	2'056'105
Leistungsabgeltung Jura	86'545	-
Leistungsabgeltung ausserkantonal	444'036	638'040
Total Erträge aus Leistungsabgeltung	3'011'780	2'694'145
Erträge aus Leistungen an Personal und Dritte	9'790	8'857
Betriebsbeiträge des Bundes (BJ)	410'573	406'835
Total Betriebsertrag	3'432'143	3'109'838
Total Personalaufwand Sozialpädagogisches Zentrum	-2'841'515	-2'618'876
Total Personalaufwand Liegenschaftsverwaltung	-40'725	-29'720
Lebensmittel, Gesundheitspflege	-87'096	-90'668
Haushalt	-12'518	-15'001
Unterhalt/Reparaturen Liegenschaft	-54'594	-37'109
Unterhalt mobile Sachanlagen	-24'415	-20'395
Unterhalt Umgebung und Areal	-8'544	-17'667
Mietzins	-125'079	-120'242
Miete Software Publiccloud	-70'865	-45'688
Energie und Wasser	-41'012	-34'003
Schulung, Ausbildung und Freizeit	-42'088	-46'536
Büro und Verwaltung	-136'001	-87'547
Übriger Sachaufwand	-13'620	-14'913
Total Betrieblicher Aufwand	-615'832	-529'769
Abschreibungen auf Liegenschaft	-52'143	-52'143
Abschreibungen auf mobilen Sachanlagen	-41'965	-20'261
Total Abschreibungen	-94'108	-72'404
Finanzaufwand	-1'691	-1'439
Hypothekarzinsen	-15'269	-15'311
Finanzertrag	1'544	9'327
Total Finanzerfolg	-15'417	-7'423

Erfolgsrechnung Trägerschaft	2025	2024
Mietertrag	132'209	168'802
Ordentliches Ergebnis	-43'245	20'448
Bildung Fonds Renovation	-20'628	-20'628
Ausserordentlicher und periodenfremder Erfolg	-	-659
Jahresergebnis	-63'873	-839

Leitung

Kathrin Reinke	Institutionsleiterin
Judith Schnider	Pädagogische Leiterin

**Beobachtungsstation
Wohngruppe BEO**

Désirée Mühlethaler	Teamleiterin / Sozialpädagogin
Maria-Paz Carbone	Sozialpädagogin
Silvana Huwiler	Sozialpädagogin
Mariana Keller	Sozialpädagogin
Zoe Kokokyris	Sozialpädagogin
Nicole Tramm	Sozialpädagogin
Gabrijela Udovicic	Sozialpädagogin
Sibylle Hofmann	SpiA

Schule und Berufsabklärung

Nicole Koller	Teamleiterin / Schulische Heilpädagogin
Colette Kinzler	Fachmitarbeiterin Atelier
Fabienne Meier	Fachmitarbeiterin Atelier
Gerda Seiler	Schulische Heilpädagogin

Psychologischer Dienst

Rahel Kleiner	Psychologin
Laura Thrier	Psychologin

Wohngruppe

Selina Knecht	Teamleiterin / Sozialpädagogin
Claudia Cunha	Sozialpädagogin
Annett Dursch	Sozialpädagogin
Annika Löffel	Sozialpädagogin
Damla Meral	Sozialpädagogin
Anina Zahner	SpiA
Mirjam Schellhammer	SpiA

Aushilfen Sozialpädagogik

Damaris Acosta
Marina Amacher
Rahel Brélaz
Nina Büsser
Yvonne Eppenberger
Daniela Kiechl
Nicole Krey
Mareen Kubaink
Cornelia Oechslin
Corinne Reusser
Sabrina Tedling
Manuela Wiedmer

Hauswirtschaft / Technischer Dienst

Claude Kramer	Teamleiter / Hausmeister
Jeanine Litschi	Hauswirtschaftliche Betriebsleiterin
Ulrike Bäurer	Hauswirtschaftliche Angestellte

Verwaltung

Ursula Graber	Administration
Arta Ismajli	Administration

Stiftungsrat

Anneliese Schnoz	Stiftungsratspräsidentin
Esther Stoop	Vizepräsidentin
Gemma Andrianello	Mitglied
Andrea Kager	Mitglied
Gerhard Mörgeli	Mitglied

Revisionsstelle

Bea Meyer	Controlling 4 business GmbH
-----------	-----------------------------

